

IV. Dosierung der Arzneimittel in der Kinderpraxis.

Die Dosierung bei Kindern ist vom Körpergewicht und vom Alter abhängig zu machen; auch andere Faktoren (Konstitution, Geschlecht usw.) sind in Betracht zu ziehen.

Die Formel $\frac{D \cdot a}{20}$, wobei D die Dosis für den Erwachsenen und a die Anzahl der Jahre bedeuten, ist zu schematisch und trifft nicht für alle Fälle zu. Eine andere (Lewin) Formel, die für Kinder bis zu 12 Jahren Geltung haben soll, lautet $\frac{\text{Jahr}}{\text{Jahr} + 12}$, also z. B. für ein 6jähriges Kind

$$\frac{6}{6 + 12} = \frac{1}{2} \text{ (der Dosis für Erwachsene).}$$

Dem Alter wie dem durchschnittlichen Körpergewicht des Kindes entspricht die von Hahn aufgestellte Tabelle:

Neugeborene . . .	$\frac{1}{25}$	der Dosis für einen Erwachsenen	6 Jahre alt . . .	$\frac{1}{4}$	der Dosis für einen Erwachsenen
1 Monat alt . . .	$\frac{1}{20}$		7 " " . . .	$\frac{3}{10}$	
2 Monate " . . .	$\frac{1}{17}$		8 " " . . .	$\frac{1}{3}$	
3 " " . . .	$\frac{1}{13}$		9 " " . . .	$\frac{4}{10}$	
4 " " . . .	$\frac{1}{11}$		10 " " . . .	$\frac{1}{2}$	
5 " " . . .	$\frac{1}{11}$		11 " " . . .	$\frac{6}{10}$	
6 " " . . .	$\frac{1}{10}$		12 " " . . .	$\frac{7}{10}$	
7 " " . . .	$\frac{1}{9}$		13 " " . . .	$\frac{3}{4}$	
8 " " . . .	$\frac{1}{8}$		14 " " . . .	$\frac{8}{10}$	
9 " " . . .	$\frac{1}{8}$		15 " " . . .	$\frac{9}{10}$	
10 " " . . .	$\frac{1}{6}$		16 " " . . .	$\frac{1}{1}$	
11 " " . . .	$\frac{1}{5}$		17 " " . . .		
12 " " . . .	$\frac{1}{4}$		18 " " . . .		
2 Jahre " . . .	$\frac{1}{6}$		19 " " . . .		
3 " " . . .	$\frac{1}{5}$		20 " " . . .		
4 " " . . .	$\frac{1}{4}$		25 " " . . .		

Wo nichts anderes bemerkt, ist „pro dosi“ gemeint.

Acidum tannicum: 2.—7. J. 0,01—0,02; 5.—9. 0,02—0,05.

Antipyrinum: So oft 0,01, als das Kind Monate, so oft 0,05 als es Jahre zählt.

Apomorphinum hydrochloricum als *Emeticum* subkutan: bei Kindern unter 1 J. zu vermeiden; 2—5 J. 0,001; 5.—6. J. 0,002; 7.—10. J. 0,003; 11—15. J. 0,003—0,005. Als *Expectorans* 0,0002—0,0005.

Aqua Amygdalar. amar.: So viel Tropfen p. dosi, als das Kind Jahre zählt; im 1 Lebensjahr nicht anzuwenden.

Argentum nitricum: So oft 0,001, als das Kind Jahre zählt; 0,02—0,05 : 50,0, 2stündl. 1 Teel.

Aspirin: 2jähr. 0,1, 6jähr. 0,2.

Atropinum sulfuricum: Bis zum 5. Jahre gar nicht, von da ab 0,0002—0,0003.

Bromoform: Kdrn. von 6 Mon. 3 Tropfen, vom 1. J. ab 3—5 Tr., vom 3. J. 6 Tr., vom 8. J. 10 Tr. 3mal tägl. jedesmal in 1 Teel. und mehr Wasser oder auf Zucker.

Camphora: 0,01—0,02—0,1stündl. oder zweistündlich.

Chininum hydrochloricum: Als *Antipyreticum* im 1. u. 2. J. 0,05 einigemal tägl.; 3.—5. J. 0,1—0,25; später 0,25—0,3 mehrmals tägl. Bei Keuchhusten s. S. 105.

Chloralum hydratum: Unter 1 Jahr 0,05—0,1, v. 2.—5. J. 0,2—0,3, 6.—12. J. 0,4—0,8.

Cinae flores: 1. u. 2. J. 0,3—0,5, später 1,0—3,0.

Codeinum phosphoricum: Im 2. Jahr 0,001—0,002; im 4. 0,005; im 10. 0,01.

Coffeinum: 1.—4. J. 0,02—0,05; 5.—9. J. 0,05—0,1.

Cuprum sulfuricum: Als *Emeticum* 0,05—0,1 in Lösung alle 10 Minuten bis zur Wirkung.

Extractum Filicis: 3.—5. J. 2,0; 6.—9. J. 3,0—5,0. Mit Vorsicht! Besser durch Filmaron ersetzt; 3,0—8,0 Filmaronöl.

Ferrum lacte., pulverat., reduct.: 2.—5. J. 0,02; 6. bis 10. J. 0,05.

Folia Digitalis: Infus. 0,05—0,3 : 100,0 3mal tägl. 1 Teel.

Granati cortex: Nicht im 1 J.; später Mazurationsdekokt 10—20 : 200, in 2—3 Portionen halbstündl.

Hydrargyrum bichloratum: 0,5—1,0 zum Bade.

Hydrargyrum chloratum: Als *Laxans:* im 1. J. 0,02; 2. bis 9. J. 0,03—0,15. Als *Antisyphiliticum:* im 1. J. 0,005; 2.—4. J. 0,01; 5—9. J. 0,02 3mal tägl. Als *Stypticum:* 1. J. 0,005; 2.—4. 0,005—0,01.

Kalium (besser Natrium) bromatum: 1. J. 0,2; 2.—4. J. 0,3—0,5; 6.—10. J. 1,0 in Wasser oder Milch.

Kalium chloricum: Innerlich zu vermeiden.

Kalium (besser Natrium) jodatum: 1. J. 0,05; 2.—4. J. 0,1—0,2; 5.—9. J. 0,3, mit kleinen Gaben anfangend.

Lactophenin: 4 J. 0,1; 6 J. 0,2, 10 J. 0,25—0,3.

Liquor Kalii arsenicosi: 1 Tropfen, allmählich steigend bis 3—8 Tropfen pro die. Kleinsten Kindern $\frac{1}{4}$ —1 Tropf.

Morphinum hydrochloricum: höchstens vom 6. Lebensmonat an etwa 0,0005 p. dosi, 2—6 J. 0,001—0,003, älteren Kindern 0,004—0,007.

Natrium salicylicum: Vom 1.—10. J. allmählich steigend 1,0—3,0 pro die.

Oleum Terebinthinae: 5—10 gtt. in Schleim oder Milch.

Opium: In den beiden ersten Lebensjahren 0—0,002; vom 2. J. an 0,002—0,01 2—4mal tägl. mit 10 J. 0,02.

Pantopon: von der 2% igen Lösung 2 J. 2 Tropfen, 3—4 J. 4 Tropfen, 6—10 J. 6—10 Tropfen.

Phenacetinum als *Antipyreticum*: Vom 1.—10. J. allmählich steigend 0,02—0,3. Als *Antispasmodicum* nur die Hälfte dieser Dosis.

Phosphor: 0,01 : 100,0 Öl, 2mal $\frac{1}{2}$ —1 Teelöffel.

Pilocarpinum hydrochloricum: Subkutan vom 1.—10. J. 0,001—0,005.

Plumbum acetie.: Vom 1.—10. J. 0,003—0,015.

Podophyllum: Vom 1.—10. J. 0,003—0,015.

Pulvis Ipecacuanhae opiat.: 2.—10. J. 0,02—0,2.

Pyramidon 0,05—0,1, 10. J. 0,2.

Radix Ipecacuanhae: Als *Emeticum* im Infus 2,0—5,0 auf 50,0 Aq. teelöffelweise bis zur Wirkung. Als *Expectorans*: 0,2 : 100,0 Aq. teelöffelweise.

Salipyrin: 2 J. 0,1, 5 J. 0,2.

Santoninum: Vom 1.—10. J. 0,01—0,025—0,05 2—3mal tägl.

Scopolaminum hydrobromicum: 3—5 J. 0,00005, 8—10 J. 0,0001—0,00015.

Sirupus ferri jodati: Vom 1.—10. J. 2—10 Tropfen mehrmals tägl. in Zuckerwasser.

Strychninum nitricum: 0,0005—0,001 1mal tägl. subk. Besser zu vermeiden. Kumulative Wirkung!

Theobromino Natrium salicylicum: 2—4 J. 0,05—0,1, 8 J. 0,3.

Tinctura Opii benzoica: 3—20 Tropfen mehrmals tägl.

Tinctura Opii crocata und **simpl.:** höchstens vom 2. J. an halb so viel Tropfen, als das Kind Jahre zählt.

Unguentum Hydrargyri cinereum: 0,2—0,5 einmal tägl. als Einreibung.

Veronal: Vom 1.—10. J. 0,025—0,15, vom 12.—15. J. 0,2—0,3.

Vinum Ipecacuanhae und stibiatum: Als *Emeticum* alle 5—10 Minuten 1 Teelöffel bis zur Wirkung.